

null 13.06.2019

IMSA WeatherTech SportsCar Championship

Alle Informationen zur IMSA WeatherTech SportsCar Championship finden Sie hier.



Mit Langstreckenklassikern wie den 24 Stunden von Daytona, dem Zwölfstundenrennen in Sebring sowie dem Petit Le Mans ist die IMSA WeatherTech SportsCar Championship eine der attraktivsten Rennserien der Welt. Im Kalender 2019 stehen zwölf Läufe auf den anspruchsvollsten Rennstrecken in den USA und Kanada. Das Porsche GT Team setzt auch in dieser Saison zwei 911 RSR in der Klasse GTLM ein. In der Klasse GTD sind Porsche-Kundenteams mit Werksfahrerunterstützung und dem neuen 911 GT3 R am Start.

Im Cockpit des 911 RSR mit der Startnummer 911 wechseln sich Patrick Pilet (Frankreich) und Nick Tandy (Großbritannien) ab. Damit bleibt eines der erfolgreichsten Fahrerduos der IMSA WeatherTech SportsCar Championship vereint. Bei den Langstreckenrennen Daytona, Sebring, Watkins Glen und Petit Le Mans kommt Frédéric Makowiecki (Frankreich) als dritter Fahrer hinzu. Das Trio hatte 2018 gemeinsam die Rennen in Sebring und Braselton gewonnen. Im Schwesterauto mit der Startnummer 912 gibt es ebenfalls keine Veränderung an der Stammbesetzung. Earl Bamber (Neuseeland) und Laurens Vanthoor (Belgien) werden alle Rennen bestreiten. Bei den Langstreckenklassikern ergänzt Mathieu Jaminet (Frankreich) das Aufgebot.

In der Klasse GTD setzen Porsche-Kundenteams wie Park Place Motorsports und Pfaff Motorsports die neueste Generation des 911 GT3 R ein. Porsche-Werksfahrer Patrick Long (USA) wird die gesamte Saison bestreiten. Bei den Rennen über große Distanzen werden unter anderem Werksfahrer Dirk Werner (Würzburg) sowie die beiden Porsche Young Professionals Matt Campbell (Australien) und Matteo Cairoli (Italien) fahren.

Die Rennen in Daytona, Sebring und Watkins Glen sowie das Petit Le Mans werden für den North American Endurance Cup gewertet. In dieser härtesten und prestigeträchtigsten Performance- und Zuverlässigkeitswertung im weltweiten GT-Rennsport hat Porsche 2017 den Fahrer- und Teamtitel gewonnen.

Weltweite Übertragungen

Bei den amerikanischen Motorsportfans stehen Sportwagenrennen traditionell hoch im Kurs. Das Zuschauerinteresse auf dem weltweit wichtigsten Sportwagenmarkt für Porsche ist ungebrochen. Allein nach Sebring pilgern jedes Jahr rund 150.000 Fans. Das Petit Le Mans lockt regelmäßig mehr als 100.000 Zuschauer an die legendäre Road Atlanta. Auch das Stadtrennen im Hafenviertel von Long Beach, einer der absoluten Saisonhöhepunkte, erweist sich alle Jahre wieder als Zuschauer magnet.

Das große Interesse an der bedeutendsten Sportwagenrennserie Nordamerikas spiegelt sich auch in den Übertragungszeiten des TV-

Networks NBC wider. Der TV-Gigant zeigt die spannenden Rennen entweder live oder zeitversetzt in seinem Hauptprogramm sowie in den Kanälen NBS Sports, CNBC oder NBCSN. Fans außerhalb der USA können die Rennen im Internet unter www.imsa.com live und kostenlos sehen.

Die Klassen

In der IMSA WeatherTech SportsCar Championship starten Sportprototypen und Sportwagen in vier verschiedenen Klassen. Zur Saison 2019 wurde die bisherige Prototypenklasse in die Kategorien DPi und LMP2 aufgeteilt. Gemeinsam am Start sind alle Klassen bei den Rennen in Daytona, Sebring, Mid-Ohio, Watkins Glen, Bowmanville, Road America, Laguna Seca sowie beim Petit Le Mans. Die Klasse GTLM fährt alle Rennen außer Detroit.

GTLM (GT Le Mans): Hier starten stark modifizierte GT-Fahrzeuge, die auf einem Seriensportwagen basieren, darunter der Porsche 911 RSR. International entspricht diese Klasse der GTE-Pro-Kategorie.

GTD (GT Daytona): Diese Klasse besteht aus seriennahen GT-Fahrzeugen nach dem FIA GT3-Reglement wie dem Porsche 911 GT3 R.

DPi (Daytona Prototype international): Diese Klasse umfasst die Prototypen nach dem Dpi-Reglement.

LMP2 (Le Man Prototype 2): In dieser Kategorie sind Prototypen von LMP2-Reglement des Le-Mans-Veranstalters ACO startberechtigt.

In jeder Klasse werden Meistertitel für Fahrer, Teams und Hersteller vergeben. Gleiches gilt für die Wertung des North American Endurance Cup.

Die Wertung

Die Rennen 2019

Die Organisation

Ausgetragen wird die IMSA WeatherTech SportsCar Championship unter dem Patronat der International Motor Sports Association (IMSA).

International Motor Sports Association

One Daytona Blvd.

Daytona Beach, FL 32114

USA

Telefon: +1 386 310 6500

Fax: +1 386 310 650

E-Mail: info@imsa.com

Internet: www.imsa.com



Oliver Hilger

oliver.hilger@porsche.de



Roman Wittemeier

rw@9pm-media.com



Dave Engelman

dave.engelman@porsche.us



Tom Moore

tom@darkhorseautosport.com

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/media-guide/world-tour-2019-rennserien/imsa-weathertech-sportscar-championship.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/imsa-weathertech-sportscar-championship-de>